

**Interpellation Böhi-Wil:  
«Absentismus (Schulschwänzen) und Delinquenz**

Eine Studie des Nationalfonds hat gezeigt, dass die Schweizer Volksschule, insbesondere Real- und Sekundarschulen mit einem zunehmenden Absentismus konfrontiert sind. Gemäss der Studie hat rund die Hälfte aller Schüler im Laufe ihrer Schulzeit schon geschwänzt. Jeder dritte Schüler war im letzten halben Jahr vor der Befragung der Schule mindestens einmal fern geblieben. Fast fünf Prozent der befragten Schüler sind im Laufe der letzten sechs Monate mehr als fünfmal einen halben Tag der Schule fern geblieben. Die Hälfte der befragten Schüler gibt an, dass ihre Abwesenheit oft von den Lehrpersonen nicht bemerkt wurde. Die Studie vermutet einen Zusammenhang zwischen häufigem Schulschwänzen und erhöhter Delinquenzbereitschaft.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Stellt die Regierung in den letzten Jahren eine Veränderung bei der Quote der Schulschwänzer fest?
2. Wie stellt die Regierung sicher, dass die Absenzkontrolle in der Volksschule konsequent gehandhabt wird?
3. Ist die Regierung auch der Meinung, dass eine strikte Absenzkontrolle einen präventiven Beitrag leisten kann gegen die Jugendkriminalität?»

19. Februar 2008

Böhi-Wil